

Inhaltsübersicht

A. Synergie-Effekte und Abstimmungsfragen zwischen der »zentralen Stelle«, der MaRisk-Compliance-Funktion, der Internen Revision und weiteren Beteiligten (<i>Seebach</i>)	1
B. Der risikobasierte Ansatz aus Sicht der »zentralen Stelle« sowie Prüffelder zur Beurteilung der Risikoanalyse (<i>Baumgart</i>)	29
C. Prüffelder zur Beurteilung der risikobasierten Ausgestaltung der Zentralen Stelle und verbundener interner Sicherungsmaßnahmen (<i>Meyer im Hagen</i>)	117
D. Prüfungsfelder zur Beurteilung der kundenbezogenen Sorgfaltspflichten (<i>Maurer</i>)	191
E. Umsetzung der Fünften EU-Geldwäscherichtlinie in deutsches Recht (<i>von Drathen/Moelgen</i>)	255

Inhaltsverzeichnis

A. Synergie-Effekte und Abstimmungsfragen zwischen der »zentralen Stelle«, der MaRisk-Compliance-Funktion, der Internen Revision und weiteren Beteiligten	1
I. Der »Three Lines of Defence«-Ansatz als Ausgangspunkt einer Systematisierung	3
II. Integration der verschiedenen Überwachungsfunktionen in das interne Kontrollsystem (IKS)	6
1. Einleitung	6
2. Allgemeine Prüfungshinweise	6
3. Checkliste	7
4. Zusammenfassung	9
III. Abstimmungsprobleme und Konfliktpotentiale zwischen den Kontrollfunktionen	9
IV. Unterstützung der Prüfungsplanung durch Austausch der Informationen aus Kontroll- und Prüfungsberichten	11
1. Einleitung	11
2. Checkliste	13
3. Zusammenfassung	15
V. Zusammenarbeit zwischen der Zentralen Stelle und der Internen Revision bei der Überarbeitung der Risikoanalyse	15
1. Einleitung	15
2. Checkliste	16
3. Zusammenfassung	17
VI. Synergieeffekte bei der Weiterentwicklung der Überwachung von Geschäftsbeziehungen sowie des manuellen und IT-gestützten Transaktions-Monitorings	18
1. Einleitung	18
2. Checkliste	20
VII. Einbindung in die Erstellung von Verdachtsmeldungen und Anzeigen nach § 158 StPO sowie Mitarbeiterschulungen	21

1.	Verdachtsmeldungen	21
2.	Mitarbeiterschulungen	23
3.	Checkliste	24
VIII.	Ergänzung der Prüfungsergebnisse aus Geschäftsstellenprüfungen durch geldwäsche- und betrugsrelevante Informationen	25
1.	Einleitung	25
2.	Checkliste	26
IX.	Zusammenarbeit zwischen der Zentralen Stelle und der Funktion zum Risikomanagement operationeller Risiken	27
X.	Austausch mit anderen Instituten und Organisationen sowie Nutzung externer Quellen zur Geldwäsche- und Betrugsprävention	28
B.	Der risikobasierte Ansatz aus Sicht der »zentralen Stelle« sowie Prüffelder zur Beurteilung der Risikoanalyse	29
I.	Rechtliche Anforderung eines risikobasierten Ansatzes	31
1.	Einleitung	31
2.	Rechtliche Anforderungen an einen risikobasierten Ansatz zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	32
3.	Rechtliche Anforderungen an einen risikobasierten Ansatz zur Prävention von sonstigen strafbaren Handlungen	33
4.	Chancen und Grenzen des risikobasierten Ansatzes	34
5.	Begriffsbestimmung, Eingrenzung und Herleitung des risikobasierten Ansatzes	35
6.	Anforderungen an den risikobasierten Ansatz	37
7.	Zusammenfassung	39
II.	Institutsspezifische Risikoanalyse als Grundlage eines risikobasierten Ansatzes und Bestandteil des Risikomanagements	40

1.	Einleitung	40
2.	Risikomanagement als Grundlage eines risikobasierten Ansatzes	40
3.	Risikoanalyse als Grundlage des risikobasierten Ansatzes	41
4.	Interne und externe Quellen zur Erstellung einer Risikoanalyse	42
5.	Aufbau einer Risikoanalyse	43
6.	Zusammenfassung	49
III.	Prüffeld: Erstellung sowie regelmäßige Überarbeitung und Aktualisierung der institutsspezifischen Risikoanalyse	50
1.	Einleitung	50
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	51
3.	Checkliste	56
4.	Zusammenfassung	65
IV.	Prüffeld: Identifizierung der Risiken eines Missbrauchs des Instituts zur Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und zu sonstigen strafbaren Handlungen	66
1.	Einleitung	66
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	79
3.	Checkliste	84
4.	Zusammenfassung	87
V.	Prüffeld: Beurteilung der vorangehend identifizierten Risiken	87
1.	Einleitung	87
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	88
3.	Risikobeurteilung	90
4.	Checkliste	91
5.	Zusammenfassung	94
VI.	Prüffeld: Risikobasierter Ansatz bei der Ableitung, Ausgestaltung und Anpassung von Sicherungsmaßnahmen und Überwachungshandlungen (einschließlich Kontrollplan)	94
1.	Einleitung	94

2.	Allgemeine Prüfungshinweise	95
3.	Checkliste	102
4.	Zusammenfassung	104
VII.	Prüffeld: Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse der Risikoanalyse	105
1.	Einleitung	105
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	109
3.	Checkliste	111
4.	Zusammenfassung	115
C.	Prüffelder zur Beurteilung der risikobasierten Ausgestaltung der Zentralen Stelle und verbundener interner Sicherungsmaßnahmen	117
I.	Prüffeld: Organisation, Ausstattung, Tätigkeit und Berichterstattung der Zentralen Stelle zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen	119
1.	Einleitung	119
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	121
3.	Checkliste	122
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	132
II.	Prüffeld: Zuverlässigkeit der Mitarbeiter sowie deren Unterrichtung (einschließlich Schulungen)	132
1.	Einleitung	132
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	134
3.	Checkliste	136
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	141
III.	Prüffeld: Verdachtsmeldewesen und Hinweisgeberverfahren (»Whistleblowing«)	142
1.	Einleitung	142

2.	Allgemeine Prüfungshinweise	146
3.	Checkliste	147
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	153
IV.	Prüffeld: Laufende Überwachung von Geschäftsbeziehungen sowie manuelles und IT-gestütztes Transaktions-Monitoring	153
1.	Einleitung	153
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	155
3.	Checkliste	157
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	166
V.	Prüffeld: Einhaltung der Geldtransfer-Verordnung	166
1.	Einleitung	166
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	168
3.	Checkliste	168
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	170
VI.	Prüffeld: Automatisierter Abruf von Kontoinformationen (§ 24c KWG)	170
1.	Einleitung	170
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	171
3.	Checkliste	172
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	173
VII.	Prüffeld: Überwachung ausgelagerter interner Sicherungsmaßnahmen	173
1.	Einleitung	173
2.	Allgemeine Prüfungshinweise	174
3.	Checkliste	175
4.	Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	177

VIII. Prüffeld: Überwachung von Geschäftspartnern und sonstiger externer Dritter zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen	178
1. Einleitung	178
2. Allgemeine Prüfungshinweise	178
3. Checkliste	179
4. Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	183
IX. Prüffeld: Aktualität der Dokumentation zu internen Grundsätzen, Verfahren und Kontrollen sowie Einhaltung der Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	184
1. Einleitung	184
2. Allgemeine Prüfungshinweise	186
3. Checkliste	187
4. Zusammenfassung, Anregungen zur Verwendung der Ergebnisse	190
D. Prüfungsfelder zur Beurteilung der kundenbezogenen Sorgfaltspflichten	191
I. Prüffeld: Feststellung der Identität sowie Verifizierung der erhobenen Angaben zum Vertragspartner und zur auftretenden Person (einschließlich Einsichtnahme in das Transparenzregister)	193
1. Einleitung	193
2. Allgemeine Prüfungshinweise	194
3. Checkliste	195
4. Zusammenfassung	200
II. Prüffeld: Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten sowie Einholung von Informationen über den Zweck und die Art der Geschäftsbeziehung	201
1. Einleitung	201
2. Allgemeine Prüfungshinweise	201

3. Checkliste	203
4. Zusammenfassung	205
III. Prüffeld: Bestimmung des PEP-Status des Vertragspartners und des wirtschaftlich Berechtigten sowie Abgleich gegen Finanzsanktionslisten und sonstige Sperrlisten (»Black Lists«)	205
1. Einleitung	205
2. Allgemeine Prüfungshinweise	206
3. Checkliste	207
4. Zusammenfassung	210
IV. Prüffeld: Transaktionen außerhalb bestehender Geschäftsbeziehungen	211
1. Einleitung	211
2. Allgemeine Prüfungshinweise	211
3. Checkliste	212
4. Zusammenfassung	215
V. Prüffeld: Ausführung kundenbezogener Sorgfaltspflichten durch Dritte (einschließlich Videoidentifizierung)	216
1. Einleitung	216
2. Allgemeine Prüfungshinweise	217
3. Checkliste	219
4. Zusammenfassung	226
VI. Prüffeld: Bildung von Kundenrisikoprofilen	226
1. Einleitung	226
2. Allgemeine Prüfungshinweise	227
3. Checkliste	228
4. Zusammenfassung	230
VII. Prüffeld: Anwendung vereinfachter Kundensorgfaltspflichten	231
1. Einleitung	231
2. Allgemeine Prüfungshinweise	231
3. Checkliste	232
4. Zusammenfassung	234

VIII. Prüffeld: Anwendung verstärkter Kundensorgfaltspflichten	235
1. Einleitung	235
2. Allgemeine Prüfungshinweise	236
3. Checkliste	237
4. Zusammenfassung	241
IX. Prüffeld: Korrespondenzbeziehungen mit Respondenten mit Sitz in einem Drittstaat	241
1. Einleitung	241
2. Allgemeine Prüfungshinweise	242
3. Checkliste	243
4. Zusammenfassung	246
X. Prüffeld: Bestandskundendatenaktualisierung	246
1. Einleitung	246
2. Allgemeine Prüfungshinweise	247
3. Checkliste	248
4. Zusammenfassung	249
XI. Prüffeld: Verpflichtung zur Beendigung einer Geschäftsbeziehung	250
1. Einleitung	250
2. Allgemeine Prüfungshinweise	250
3. Checkliste	251
4. Zusammenfassung	254
E. Umsetzung der Fünften EU-Geldwäscherichtlinie in deutsches Recht	255
I. Hintergrund	257
II. Anpassungen bei der Kundenidentifizierung und -aktualisierung	259
1. Erweiterung beim Einsatz digitaler Identifizierungsverfahren	259
2. Anforderungen an die Identifizierung durch Dritte	259

3.	Weitere Auslöser für die Aktualisierung von Bestandskundendaten	261
4.	Erleichterungen durch die Angleichung der Abgabenordnung	262
5.	Checkliste	263
III.	Anpassungen bei der Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten	265
1.	Klarstellung bzgl. des fiktiven wirtschaftlich Berechtigten	265
2.	Pflicht zur Nutzung des Transparenzregisters	266
3.	Meldung von Unstimmigkeiten im Transparenzregister	267
4.	Erweiterte Aufzeichnungspflichten	269
5.	Checkliste	270
IV.	Ausweitung der verstärkten Sorgfaltspflichten	272
1.	Berücksichtigung neuer Risikofaktoren	272
2.	Einführung EU-weiter PeP-Listen	272
3.	Verstärkte Sorgfaltspflichten bei Bezug zu Hoch-Risiko-Staaten	273
4.	Verstärkte Sorgfaltspflichten für Korrespondenzbeziehungen	274
5.	Checkliste	275
V.	Gruppenweite Pflichten und Definition des Finanzunternehmens	278
1.	Einleitung	278
2.	Checkliste	279
VI.	Weitere Änderungen	280
1.	Mehr Flexibilität bei Aufbewahrungs- und Löschpflichten	280
2.	Anpassung der Vorgaben für E-Geld an EU-Vorgaben	280